

Beschluß der Bürgerschaft

vom 16. Oktober 1907.

1. Verbreiterung und Anlegung der Woltmershauserstraße vom Reichschart bis zur Dünkestraße.

Die Bürgerschaft beschließt:

- 1) die Enteignung der in dem vorgelegten Plane (Verhdln. S. 1082) grün schraffierten Flächen, indem sie genehmigt, daß die entstehenden Kosten aus den der Deputation zur Verfügung stehenden Mitteln bestritten werden;
- 2) die Nachbewilligung der Kosten der Neupflasterung der Straße mit 165 000 M. und zwar insoweit auf das Budget der Baudeputation, Abteilung Straßenbau, Neuanlage von Straßen für 1907 als tatsächlich in diesem Jahre noch Ausgaben erfolgen, während der Rest der bewilligten Summe dem nächstjährigen Budget zu belasten ist.

2. Abschaffung der Pferde der Landjäger.

Die Bürgerschaft zeigt den Eingang des Berichts dankend an.

3. Übertragbarkeit von Titeln des Kostenanschlages für den Neubau des Kühlhauses und Verwendung von Ersparnissen beim Neubau des Kühlhauses zur Deckung der Mehrkosten des Wasserturmes.

Die Bürgerschaft genehmigt die unter Nr. 1 und 2 des Berichts der Deputation für den Schlachthof vom 27. September 1907 (Verhdln. S. 1085) gestellten Anträge.

4. Schule an der Sternstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt für die Herstellung eines Vorbaues in Verlängerung der Korridore des Schulgebäudes nach Maßgabe des vorgelegten Berichts der Schuldeputation vom 1. Oktober 1907 einschließlich Beschaffung und Aufstellung eines Windfanges die Einstellung von 2500 M. in das Budget des nächsten Jahres unter außerordentliche Ausgaben (Bauten und Anlagen).

5. Jahresbericht der Stadtbremischen Armenpflege für das Rechnungsjahr 1906.

Die Bürgerschaft nimmt den Bericht dankend entgegen und genehmigt die Übertragbarkeit der überschrittenen Positionen auf das ganze Budget.

6. Überdachung der Vorfahrt des Stadttheaters.

Die Bürgerschaft genehmigt die Überdachung unter Nachbewilligung der Kosten mit 800 M. auf das Budget des Stadttheaters.

7. Regulierung der Falkenstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt die vorgelegten Verträge mit H. F. Wille und J. D. Woltjen (Verhdln. S. 1088/1089).

8. Antrag auf Abänderung des § 71 der Bauordnung.

Die Bürgerschaft beschließt die Niederlegung einer Kommission von neun Mitgliedern, die darüber beraten und berichten soll, ob und in welcher Weise die Gärten zu beseitigen resp. zu mildern sind, die im § 71 der Bauordnung in bezug auf das Landgebiet enthalten sind.

Die näheren Begründungen sind in der Eingabe der Mauer- und Zimmermeister vom 11. Dezember v. J. enthalten.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat um kommissarische Vertretung und wird ihm die Mitglieder der Kommission demnächst namhaft machen.

9. Alljährliche Übersicht über die Arbeiterverhältnisse in den Betrieben des Staates.

Die Bürgerschaft zeigt den Eingang des Berichts dankend an.

10. Eingabe wegen Qualität des Gases.

Die Bürgerschaft überreicht dem Senat die ihr zugestellte beifolgende Eingabe hiesiger Geschäftsleute mit dem Ersuchen, sie der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke zu überweisen.

An die löbliche

Anlage.

Bürgerschaft der freien Hansestadt Bremen.

Untenstehende Geschäftsleute beschwerten sich über das alljährlich um diese Zeit sehr schlecht brennende Gaslicht; es war indes noch in keinem Jahre so mangelhaft wie jetzt.

Es ist trotz verschiedener Beschwerden an die Gasanstalt keine Abhilfe geschaffen, und bitten wir auf diesem Wege um schnelle Abstellung dieses Übels, da an ein Arbeiten bei diesem Licht nicht zu denken ist und außerdem die Geschäfte darunter sehr leiden.

Bremen, am 14. Oktober 1907.

(Folgen die Unterschriften.)

Mitteilung des Senats

vom 18. Oktober 1907.

1. Übertragbarkeit von Titeln des Kostenanschlages für den Neubau des Kühlhauses und Verwendung von Ersparnissen beim Neubau des Kühlhauses zur Deckung der Mehrkosten des Wasserturms.

2. Schule an der Sternstraße.